



Technische Daten

Basisfahrzeug: Mantra 616 CDI mit Fünfzylinder-Turbodieselmotor, 115 (156 PS) und Automatik-Getriebe auf Vorder- und Hinterachse.

Maße und Gewichte: Zul. Gesamtgewicht: 6.900 kg, Leergewicht im fahrber. Zustand: 5.800 kg, Außenmaße (LxBxH): 710 x 223 x 345 cm, Radstand: 402,5 cm.

Wohnraum: Innenmaße: (L x B x H): 475 x 208 x 200 cm, Sitzplätze mit/ohne Gurt: 4/2, davon mit Dreipunktgurt: 4, Bettenmaße: Alkoven: 200 x 140 cm, Heckbetten: 2 x 200 x 70 cm.

Füllmengen: Kraftstoff: 170 l, Frischwasser: 300 l, Abwasser: 200 l, Boiler: 30 l, Fäkalien: 120 l

Serienausstattung: Heizung: Diesel-Warmwasser, Herd: 2-flammig, Kühlschrank: 195 l, Zusatzbatterien: 660 Ah, Solaranlage: 220 W, Notstromaggregat.

Grundpreis: auf Anfrage

Alle Angaben laut Ausbauer

Ab ins Gelände

Michael Bocklet aus Koblenz stellt den **Mantra 710** auf einen von Achleitner umgebauten Mercedes Sprinter.

Jetzt baut als Erster der Fahrzeugbauer Michael Bocklet aus Koblenz ein Fernreise-mobil auf die neue Offroad-Basis: ein Mantra 616 CDI-Chassis mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 6,9 Tonnen, 2,7 Litern Hubraum, 115 kW (156 PS) Leistung, Automatikgetriebe und Differenzialsperre hinten.

Bocklets bewährte Wohnkabine besteht aus 50 Millimeter dicken GfK-Sandwichplatten, die er mit kältebrückenfreien Türen und Klappen mit GfK-Stufenprofil, Hohlgummidichtung und Mehrfachverriegelung, Seitz-Ausstellfenstern und einer

Heki-4-Dachluke komplettiert. Innen stattet er das 7,10 Meter lange Alkovenmobil mit 16 Millimeter dicken Sperrholzmöbeln in Buche natur, Warmwasserheizung, Motorwärmetauscher, 120-Liter-Zerhackertoilette, innen liegenden und beheizbaren Versorgungstanks aus. Auf das Dach montiert er eine Solaranlage.

Die Einrichtung gliedert sich in eine Viererdiene mit Längssitzbank im Bug, L-Küche, Längsbad mit separater Duschkabine sowie quer im Heck montierten Etagenbetten mit darunter liegendem Stauraum.

Rund zwei Jahre ist es her, dass das österreichische Unternehmen Achleitner seinen Allrad-Sprinter-Umbau namens Mantra der Öffentlichkeit präsentierte.



Bulliger Hochstapler: Dem Bocklet Mantra 710 sieht man auf den ersten Blick an, dass er für das schwere Gelände gemacht ist.

Modifiziert:
Die Vorderachse des Mantra ist mit Schraubenfedern versehen.



Allradantrieb aus Österreich

Die Firma Achleitner aus Wörgl in Tirol bietet Umbauten auf Allradantrieb für den Mercedes Sprinter, den VW LT und den Iveco Daily an. Den Mantra genannten, umgebauten Mercedes Sprinter liefert Achleitner nur als Komplettfahrzeug. Im Gegensatz zu VW LT und Iveco Daily ist er nicht über das deutsche Händlernetz zu beziehen und trägt auch keinen Stern. Beim Kauf muss man – je nach Ausstattung – für den Allradantrieb mit Mehrkosten zwischen 15.000 und 23.000 Euro rechnen. Oberflächlich betrachtet erinnert die Mantra-Technik Iglhaut-Modellen. Aus lizenzrechtlichen Gründen mussten die Österreicher für ihn aber eine andere Vorderachse konstruieren. Den Mantra federn vorn deswegen Schraubenfedern anstatt einer gekrümmten Querblattfeder.